

Ansuchen um straßenpolizeiliche Bewilligung

Gemäß § 90 STVO 1960

Zutreffendes bitte ankreuzen bzw. Nichtzutreffendes streichen

Name des Antragstellers (Vor- und Zuname), Bezeichnung der juristischen Person
Anschrift, Tel. Nr.
verantwortlicher Bauleiter vor Ort, Tel. Nr.

Beschreibung der Arbeiten

(Straßenbauarbeiten, Leitungsverlegung, Lagerung, Baustelleinrichtung etc.)

Lage der Baustelle

Ort, Straßenbezeichnung (von HNr. Bis HNr.), Grundstück Nr., Grundbuch der Katastralgemeinde

Die Baustelle liegt im
 Ortsgebiet
 Freiland

Im Baustellenbereich befinden sich
 keine Kreuzungen
 folgende Kreuzungen:

Inanspruchnahme von öffentlichem Gut (Straßengrund)

zB Container, Kranerrichtung

Ja
 Nein

Größe/Anzahl m²: Lageplan erforderlich

Hinweis:
Für die Inanspruchnahme von öffentlichem Gut werden Kosten gemäß dem Gebührenkatalog der Gemeinde Wals-Siezenheim berechnet.

Bauzeit

Datum, Beginn / Ende, Dauer der Arbeiten



Geplante Verkehrsabwicklung während der Bauzeit

Für den **Fahrzeugverkehr** stehen zur Verfügung:

- die gesamte Fahrbahn
- zwei Fahrstreifen (Breite mindestens 5,50m / m)
- ein Fahrstreifen (Breite mindestens 2,75m / m)
- eine Umleitung über

Im Baustellenbereich ist der Verkehr bei **Einengung der Fahrbahn** auf einen Fahrstreifen zu regeln durch:

- Verkehrszeichen „Wartepflicht bei / für Gegenverkehr“
- besonders geschultes Personal mit Warnkleidung gem. RVS 5.41 mit rot/grüner Signalscheibe
- Lichtsignalanlage

Sind **Verkehrsanhaltungen** (in beiden Fahrrichtungen) notwendig?

- nein
- ja (nähere Beschreibung, Dauer, etc.):

Der **Kraftfahrlinienverkehr** ist

- betroffen auf folgenden Linien
- nicht betroffen

Der Linienverkehr

- kann im Baustellenbereich aufrechterhalten werden
- muss umgeleitet werden

Haltestellen sind

- nicht betroffen
- betroffen und zwar folgende

Der **Fußgänger- und Radfahrverkehr** ist

- nicht betroffen
- betroffen und wird erforderlichenfalls durch Überbrückung verkehrssicher aufrechterhalten auf:
 - auf den vorhandenen Gehsteigen / Gehwegen / Radverkehrsanlagen
 - auf einem mind. 1,00m breiten Gehstreifen
 - auf einer mind. 1,20m breiten Radverkehrsanlage
 - auf einem mind. 1,00 / 1,20 m breiten, entsprechend abgeschrankten und geeigneten Ersatzgehsteig / Radfahrstreifen
 - durch Umleitung auf den gegenüberliegenden Gehsteig / Gehweg / Straßenrand

Außerhalb der Arbeitszeiten

- Baustelleneinrichtung muss verbleiben
- Baustelleneinrichtung kann teilweise / vollständig entfernt werden (nähere Beschreibung)

Sonstige Angaben

Ort, Datum

Unterschrift

Der Zustellung des Bewilligungsbescheides samt Verordnung an folgende Email-Adresse wird ausdrücklich zugestimmt.

Beilagen

- Übersichtsplan
- Sonstiges:

